

Die Jugendgruppen  
im Landesverband Rheinischer  
Rassegeflügelzüchter e.V.



Landesjugendleiterin-Ingrid Geurtz, Sandheider Weg. 11, 47652 Weeze,

Tel :02825 528, email: ingridgeurtz@t-online.de

Nachdem die Nachzuchten soweit waren, dass diese auch mal etwas länger ohne den Züchter bzw die Züchterin auskamen, veranstalteten wir unseren Landesjugendtag am 10. Juni 2018. Wir trafen uns um 11 Uhr im Industriedenkmal Alte Dreherei in Mülheim, das seit 2008 u. a. vom Mülheimer Rassegeflügelzuchtverein 1869/1895 mit saniert und für die StV-Schau genutzt wird, zum 2. Landesjugendtag. Auf über 1000 m<sup>2</sup> überdachter Hallenfläche konnten nicht nur die Kinder und Jugendlichen die verschiedensten Spiele machen, sondern auch basteln und mit historischen



Traktoren Rundfahrten übers Gelände unternehmen.

Allerdings zu Fuß ging es vor der Mittagspause zur benachbarten Hauptfeuerwache mit Hubschrauberlandeplatz und Übungsgelände für Kesselwagenunfälle, die extra für die Gruppe der Geflügelzüchter ihre Fahrzeughallen, Büros und Technikabteilungen öffnete. Wieder in der Alten Dreherei angekommen, wurde das Feuerwehrquiz gelöst.



In der Zwischenzeit hatte das Team am Grill genügend Zeit das Essen vorzubereiten und schon mit einigen Senioren und den Mülheimer Vereins das Essen Nach dem gemeinsamen Mittagsimbiss kleineren auf der abgesteckten Strecke mit Bobby-Cars, während die Größeren ausgestellten Traktoren, landwirtschaftlichen Geräte und Nutzfahrzeuge interessierten.



Mitgliedern des einzunehmen. fuhren die rasante Rennen sich mehr für die



Es erlebten 16 Jungzüchterinnen und -züchter mit ihren Jugendleiterinnen und -Leitern sowie Eltern, Großeltern und Freunden, die gemeinsam mit den Ehrengästen Peter Ruland, den stellvertretenden LV-Schatzmeister André Ruland, die LV-Zuchtwartin Wilma Oesterwind und einigen Vorsitzenden und Stadtverbände einen unvergeßlichen Tag.



Auch das nicht fehlen. In Jugendlichen krähen bewerten.



Hähnewettkrähen ohne Hähne durfte diesem Jahr mussten die und die Senioren durften diese

Für alle Gäste bot das Café nicht nur einen optimalen Blick auf die Aktivitäten der Jugendlichen, sondern auch frische Waffeln, Kaffee und Kaltgetränke an. Gegen 16 Uhr hieß es Abschied nehmen, der allerdings durch Sachpreise für die Bestplatzierten bei den einzelnen Aktionen und durch kleine Geschenke für alle Teilnehmer versüßt wurde. Ein ganz besonderer Dank geht an das ORGA-Team der Landesjugend und den Vorstand des Trägervereins Haus der Verein in der Alten Dreherei, die für unsere Jungzüchter ein



Dann ging es weiter mit der Landesjugendförderschau in Eilendorf, Kreisverband Aachen. Hier stellten 19 Jungzüchter 17 Rassen in 19 Farbschlägen aus. Das Besondere der Landesjugendförderschau ist die Bewertung der eigenen Tiere gemeinsam mit einem Preisrichter.



Die Bundejugendmedaille erhielt Matz Beirowski für seinen wunderschönen Zwerg-Cochin-Hahn schwarz-weiß gescheckt.

Allerdings ist der Ablauf der Landesjugendförderschau der gleiche, wie bei allen Ausstellungen auch. Es muss ein Termin gefunden, die Schauunterlagen erstellt und versandt werden. Preisrichter eingeladen und ein Katalog durch die Jugendlichen unter Anleitung der Seniorenzüchter erstellt werden.



Der Aufbau sowie die Abrechnung, aber auch das Drumherum (Eröffnungsfeier, Kuchenbuffet, Dekoration) fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich der Jugendlichen. Die Senioren unterstützen hier nur und auch der Abbau sowie das Aufräumen ist Pflicht.

Auf der 49. Landesjugendschau stellten 13 Jungzüchter insgesamt 85 Tiere in 13 Rassen und 17 Farbschlägen aus. Die Note hv wurde 7 x vergeben. Die Zuchtgemeinschaft Reis errang die Note v auf Zwerg-Brahma weiß-schwarzcolumbia und auch die Bundesjugendmedaille. Ebenfalls ging ein Meisterband der Jugend an diese Zuchtgemeinschaft aus dem LV Westfalen. Ein weiteres Meisterband der Jugend erhielt Talea Senster auf Bielefelder Zwerg-Kennhühner. Das Ehrenband der Jugend gestiftet vom Teekontor errang Laura-Marie Oldak auf Wiener Tümmeler blau mit schwarzen Binden auch der Frank-Wende Gedächtnispreis gestiftet vom KV Mettmann wurde ihr zu teil. Eine weitere Bundesjugendmedaille ging an Leon Herring auf Kraienköpfe silberhalsig. Aurelie Doll errang auf Landenten blau gelb den Bundesjugendleistungspreis. Der vom Stadtverband Dusiburg gestiftete Preis für besondere züchterische Leistungen ging an Sten Isselhort. Aber jeder Züchter erhielt eine Schleife.

Den Bau der Nistkästen und auch das Gravieren von Gläsern war eine beliebte Beschäftigung.

Für 2019 wünsche ich uns ein erfolgreiches Zuchtjahr

Ingrid Geurtz

Landesjugendleiterin LV Rheinland